



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 22 vom 16.11.2018



Tiefbauarbeiten in der Stadt Wittichenau

**Sichtbar werden an vielen Ecken in der Stadt
Arbeiten am Netz der
Deutschen Telekom durchgeführt**

Derzeit werden an verschiedenen Stellen im Stadtbereich Tiefbauarbeiten von Baufirmen durchgeführt, welche von der Deutschen Telekom beauftragt wurden. Dabei werden im Umkreis von ca. 500 m um die Vermittlungsstelle/ Amt der Telekom die Kabelverzweiger mit Vectoring-Technologie aufgerüstet, d. h. es werden neue Verteilerkästen gestellt. Der Tiefbau beschränkt sich hierbei größtenteils auf einzelne Montagegruben am Verteiler. Dieser Ausbau läuft bereits bzw. es sollten die Tiefbauarbeiten in Kürze abgeschlossen werden. Die Maßnahmen dienen einer besseren Breitbandversorgung der Haushalte.

Geförderter Breitbandausbau über den Landkreis Bautzen

In den vergangenen Monaten war den verschiedensten Medien zu entnehmen, dass der Landkreis Bautzen über ein Förderprojekt künftig flächendeckend mit Breitband versorgt werden soll.

Dafür werden bestimmte Adressen mit FTTH-Technik versorgt, d. h. es wird ein Glasfaserkabel direkt bis in das jeweilige Haus gezogen. Damit dies durch die beauftragte Firma erfolgen darf, ist eine entsprechende Genehmigung durch den Hauseigentümer notwendig. Dies sind die Anschreiben, welche in den vergangenen Wochen den betroffenen Haushalten zugestellt wurden.

Da die Telekom die entsprechenden Eigentümer nicht kennt, wurden die Schreiben mit dem Wortlaut „An den Eigentümer, Musterstr. 1, Wittichenau“ versandt. Leider werden die Schreiben manchmal als Postwurfsendung verstanden und über den Hausmüll entsorgt. Doch Achtung: Ohne Einwilligung des Eigentümers können die einzelnen Häuser nicht an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen werden.

Für die Herstellung des Anschlusses entstehen den Kunden bzw. den Eigentümern keine Kosten, da diese komplett über den mit dem Landkreis Bautzen geschlossenen Vertrag finanziert werden.

Welche Adresse für den Glasfaserausbau berechtigt ist kann man auf der Internetseite des Landkreises erfahren: www.breitband-bautzen.de

Für den geförderten Bereich wurden noch keine Genehmigungen oder Tiefbauaktivitäten gestartet. Vor Beginn dieser sollen zur Information Bürgerveranstaltungen durch die Telekom organisiert werden.

Wittichenauer Adventsmarkt

Kulowske adwentne wiki
am 08.12.2018

11.00 Uhr	Eröffnung mit der Weihnachtsfrau Marion und dem Bürgermeister
11.10 Uhr	Weihnachtsspiel „Weihnachten ist auch für Waldgeister da“ mit der Kinder- und Jugendfarm Hoyerswerda
12.00 Uhr	Kindertanzgruppe
12.10 Uhr	Linedancegruppe der Oberschule
14.00 Uhr	Bekanntgabe der Bürgermeisteraufgabe
14.05 Uhr	Programm der Krabat-Grundschule
14.30 Uhr	Kindertanzgruppe
14.40 Uhr	Ökumenischer Bläserchor
15.00 Uhr	Mädchenchor Lubomierz
15.20 Uhr	Orchester Tanvald
16.20 Uhr	Kinderhaus „Jakubetzstift“
16.40 Uhr	Wir begrüßen den Weihnachtsmann mit seinen Engeln
danach	Tanzgruppe Daniela Crüger mit Liedern zur Adventszeit Auflösen der Bürgermeisteraufgabe

Schauschmieden * Holzkunst * kreative Angebote mit dem Schulclub * Geschichten am Lagerfeuer * Tombola * Aktion „St. Petersburg beginnt bei uns“ * kulinarische Köstlichkeiten und weitere Überraschungen!

Die Wittichenauer Geschäfte laden zum gemütlichen Einkaufsbummel ein!

Sächsische Lohn- und Einkommensteuerpflichtige erzielten 54,3 Milliarden Euro Gesamteinkünfte

Die 1,8 Millionen sächsischen Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen erzielten im Jahr 2014 Gesamteinkünfte von 54,3 Milliarden Euro. Darauf setzte der sächsische Fiskus insgesamt 7,9 Milliarden Euro Lohn- und Einkommensteuer fest. Während die Zahl der Steuerpflichtigen im Vergleich zum Steuerjahr 2013 nur geringfügig zunahm (+1,2 Prozent), stiegen die Gesamteinkünfte um 2,8 Milliarden Euro (+5,4 Prozent). Die festgesetzte Lohn- und Einkommensteuer erhöhte sich um 0,5 Milliarden Euro (+6,8 Prozent).

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes ergaben sich für das Steuerjahr 2014 durchschnittliche Einkünfte je Steuerpflichtigen von knapp 29 700 Euro bei einer Lohn- und Einkommensteuer von rund 5 700 Euro.

Gut jeder dritte sächsische Steuerpflichtige (35 Prozent) erzielte 2014 weniger als 15 000 Euro Jahreseinkünfte. Diese waren jedoch überwiegend steuerfrei. Jahreseinkünfte zwischen 15 000 und 30 000 Euro erreichten weitere 31 Prozent der Steuerpflichtigen. Auf diese entfielen 23 Prozent der Gesamteinkünfte und 12 Prozent der festgesetzten Lohn- und Einkommensteuer im Freistaat. Jeder dritte Steuerpflichtige verfügte über mehr als 30 000 Euro Einkünfte. Zusammen erzielten diese Steuerpflichtigen 69 Prozent der Gesamteinkünfte und trugen 87 Prozent zur Lohn- und Einkommensteuer bei. Im Steuerjahr 2014 gab es in Sachsen 251 Einkommensmillionäre, d. h. Steuerpflichtige mit Jahreseinkünften von mindestens einer Million Euro. Insgesamt waren von den Einkommensmillionären 162 Millionen Euro Lohn- und Einkommensteuer zu entrichten.

Zusammen veranlagte Personen werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. Die zeitliche Verzögerung zwischen dem Steuerjahr 2014 und der Ergebnisbereitstellung der Lohn- und Einkommensteuerstatistik beruht auf den großzügigen gesetzlichen Abgabefristen für Steuererklärungen.



Stellenausschreibung Mitarbeiter/in Tourismusentwicklung

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. hat zum 01.01.2019 die Stelle des/der

Sachbearbeiters / Sachbearbeiterin Tourismus

zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.01.2019 und ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung mit der Option der Verlängerung für den Zeitraum der sich anschließenden Elternzeit bis voraussichtlich September 2020 befristet zu besetzen.

Der Arbeitsort ist Königswartha.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Vergütung orientiert sich an der Entgeltgruppe 8 TVöD und richtet sich nach der Qualifikation des Bewerbers.

Aufgabenschwerpunkte:

- Büroorganisation, Sitzungsmanagement, Budgetplanung und Kontrolle
- Zusammenarbeit Städtetourismus Bautzen, Arbeit in DMO (u.a. AG MGO)
- Netzwerkaufbau, Kommunikation mit Einzelakteuren
- Öffentlichkeitsarbeit für den Tourismusbereich
- Zusammenarbeit mit der DMO und anderen LTO
- Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden zu touristischen Themen
- Koordination der Akteure hinsichtlich touristisches Außenmarketing
- Zuarbeit bei Erstellung von Printmedien des Destinationsmanagements (DMO)
- Präsentation der Region auf Messen
- Onlinemarketing

Anforderungen/ Qualifikationen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten, Sachbearbeiter/in für Bürokommunikation, Bachelor-Abschluss im Bereich Tourismus, Tourismusmarketing oder vergleichbar
- berufspraktische Erfahrungen in der Tourismusbranche sowie im Marketing
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen, insbesondere Excel, Word und PowerPoint
- selbständige, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- die Beherrschung der obersorbischen Sprache in Wort und Schrift ist erwünscht

Ihre aussagekräftige Bewerbung (elektronisch in einem Dokument) richten Sie bitte per E-Mail (regional@ohtl.de) oder postalisch bis zum 30.11.2018 an:

Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.
Vorsitzenden Marko Kowar
Gutsstraße 4c
02699 Königswartha

Königswartha, November 2018

„Es ist wieder Kabarettzeit.

Am Samstag, den 01.12.2018,
ist **Phillipp Schaller**
aus Dresden
in Wittichenau zu Gast.
Ab 19.30 Uhr gastiert er
im Saal „Alter Bahnhof“
mit seinem Programm
„Mit vollen Hosen
sitzt man weicher“.
Karten zum Preis von 12€
für Mitglieder
des Heimat- und Kulturring
und 13€ für Nichtmitglieder
gibt es ab sofort
in der Adler-Apotheke
in Wittichenau zu kaufen.“



Noch gibt es die Kita Jakubetz-Stift, die ehrwürdige Blutbuche allerdings schwächelte schon in diesem Jahr. Liegt es an der Dürre?
Foto: Peter Popella

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2018

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

**an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr
(01.12.2018)**

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet ist**. Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch,
Bürgermeister

Über vier Prozent mehr Einpendler und rund ein Prozent mehr Auspendler in Sachsen 2017

2,075 Millionen Einwohner des Freistaates Sachsen gingen im Jahresdurchschnitt 2017 einer Erwerbstätigkeit nach (knapp ein Prozent mehr als 2016) und hatten ihren Arbeitsplatz entweder in Sachsen oder in anderen Ländern innerhalb Deutschlands (Inländerkonzept). Die Zahl der Auspendler - Erwerbstätige mit Wohnort in Sachsen und Arbeitsplatz außerhalb von Sachsen - betrug 146 800 Personen und erhöhte sich um 1,1 Prozent. Die Zahl der Einpendler nach Sachsen (128 400 Personen) stieg im Vergleich zu 2016 mit einem Plus von 4,2 Prozent wesentlich deutlicher an. Hauptursache für diesen hohen Anstieg war die steigende Zahl der Einpendler aus dem Ausland.

Im Jahr 2017 lag damit für Sachsen ein Auspendlerüberschuss in Höhe von gut 18 000 Personen vor. Dieser Pendlersaldo war auf dem niedrigsten Stand seit Beginn der Berechnungen im Jahr 1991. Mit der Entwicklung der erwerbstätigen Inländer 2017 blieb der Freistaat unter der bundesweiten Tendenz, denn in Deutschland erhöhte sich die Erwerbstätigenzahl nach dem Inländerkonzept um 1,4 Prozent. Im Vergleich der fünf neuen Länder (+0,7 Prozent) konnte Sachsen einen etwas höheren Zuwachs verbuchen.

Alle neuen Länder hatten auch 2017 einen Überschuss an Auspendlern, d. h. die Zahl der Erwerbstätigen mit einem Arbeitsplatz in einem anderen Land war größer als die Zahl der jeweiligen Einpendler. Der Auspendlerüberschuss in Sachsen war im Niveau der geringste unter den fünf neuen Ländern. Die erwerbstätigen Inländer werden für alle Länder nach dem ESVG 2010 durch den Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder ermittelt und mit dieser Publikation für Sachsen veröffentlicht.

Ergebnisse der Handwerkszählung 2016

- Handwerkskammerbezirk Chemnitz mit größter Handwerksdichte

In 36 445 sächsischen Handwerksunternehmen haben im Jahr 2016 insgesamt mehr als 284 400 Beschäftigte einen Umsatz von 25,8 Milliarden € erwirtschaftet. Mit jeweils 41 Prozent haben die Unternehmen im Handwerkskammerbezirk Chemnitz den größten Anteil daran. Hier ist auch die größte Handwerksdichte zu finden, je 1 000 Einwohner gab es mehr als zehn Handwerksunternehmen. Im Handwerkskammerbezirk Dresden waren es knapp neun und im Bezirk Leipzig etwas mehr als sieben.

Unter der Annahme, dass die Beschäftigten in den Handwerksunternehmen auch in deren Nähe wohnen, war mehr als jeder zwölfte Einwohner im Handwerkskammerbezirk Chemnitz im Handwerk tätig, im sächsischen Durchschnitt war es etwa jeder 14. Diese Kennziffern liegen über dem bundesweiten Durchschnitt, bei dem weniger als sieben Handwerksunternehmen auf 1 000 Einwohner kommen und nur jeder 15. Einwohner in einem Handwerksbetrieb tätig ist.

Die sächsischen Handwerksunternehmen konnten ebenfalls wirtschaftliche Erfolge verzeichnen. Trotz kontinuierlichem Rückgang der Unternehmenszahlen stieg der Umsatz der Handwerker gegenüber dem Jahr 2011 - also innerhalb von fünf Jahren - um acht Prozent, allein gegenüber dem Vorjahr um mehr als vier Prozent. Hierbei lag der Handwerkskammerbezirk Dresden mit einem Anstieg von mehr als elf Prozent (gegenüber 2011) bzw. 4,4 Prozent (gegenüber 2015) an der Spitze. Die jährliche Handwerkszählung wird als Auswertung von Verwaltungsdaten, also ohne Belastung der Wirtschaft durchgeführt.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung des Entwurfs

der Haushaltssatzung 2019 der Stadt Wittichenau

Auf der Grundlage von § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit geltenden Fassung wird der o.g. Entwurf für folgende sieben Arbeitstage zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt:

Donnerstag	22.11.2018	7.00 – 12.00 und 12.45 – 17.30 Uhr
Freitag	23.11.2018	7.00 – 11.30 Uhr
Montag	26.11.2018	7.00 – 12.00 und 12.45 – 15.30 Uhr
Dienstag	27.11.2018	7.00 – 12.00 und 12.45 – 15.30 Uhr
Mittwoch	28.11.2018	7.00 – 12.00 und 12.45 – 15.30 Uhr
Donnerstag	29.11.2018	7.00 – 12.00 und 12.45 – 17.30 Uhr
Freitag	30.11.2018	7.00 – 11.30 Uhr

Die Auslegung erfolgt in der Kämmerei, G.-Scholl-Str. 6.

Einwohner und Abgabepflichtige können während der Auslegung und bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, d.h. **bis zum 11.12.2018, Einwendungen gegen den Entwurf** erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 11.12.2018, 24.00 Uhr (Posteingang) erhoben werden.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Wittichenau, 13.11.2018

Markus Posch
Bürgermeister

Größtes Breitband-Projekt Deutschlands: Landkreis Bautzen startet millionenschweren Internetausbau



Der Landkreis Bautzen hat am Montag, 12. November 2018, in Schmochtitz den Startschuss für Bauarbeiten der 2. Breitbandoffensive des Landkreises gegeben. Landrat Michael Harig, Ministerpräsident Michael Kretschmer und Timotheus Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG verbanden im Hof des Bischof-Benno-Hauses Schmochtitz die ersten Glasfaserkabel. Für die Bundesregierung nahm Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, am Ausbaustart teil.

In den neun Ausbaugebieten des größten sächsischen Landkreises werden bis Ende 2020 auf einer Gesamtlänge von 1.600 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt und rund 5.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Die Kosten belaufen sich auf 105 Millionen Euro. Die Bundesregierung fördert das Breitbandprojekt mit 69 Millionen Euro. Der Freistaat steuert 25 Millionen Euro bei und wird zusätzlich den Eigenanteil des Landkreises Bautzen in Höhe von 10,5 Millionen Euro ausgleichen.

„Die Digitalisierung bestimmt zunehmend alle Lebensbereiche und die Verfügbarkeit von schnellem Internet wird immer mehr zu einem entscheidenden Standortfaktor“, sagte Landrat Michael Harig. „Es ist daher ein großer Tag für einen großen Landkreis“. Harig betonte, dass der Landkreis Bautzen beim Breitbandausbau als einer der Vorreiter im Freistaat Sachsen mit dem aktuellen Projekt bereits die zweite Breitbandoffensive umsetze. Damit würden 60.000 Haushalte, 8.800 Unternehmen sowie 117 Schulen und Bildungseinrichtungen künftig über einen Breitbandanschluss mit Datenübertragungsraten von mindestens 100 Mbit/sek verfügen. „Das schnelle Internet macht den Landkreis Bautzen noch lebenswerter. Deshalb fördert nicht nur der Bund, sondern auch das Land mit mehr als 24 Millionen Euro diesen Ausbau. Wir wollen unser Sachsen als Land zum Leben gestalten“, so Ministerpräsident Kretschmer. Für Telekom-Chef Höttges zeige das Breitbandprojekt des Landkreises Bautzen, dass ländlicher Raum und schnelles Internet kein Widerspruch seien. „In weniger als einem Jahr werden die ersten Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Bautzen mit Geschwindigkeiten von 1 Gigabit ins Internet gehen können. Damit ist dieser Landkreis einer der ersten an der Weltspitze im Bereich der digitalen Infrastruktur“, so Höttges.

Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bautzen bietet sich die einmalige Chance, für ihr Grundstück einen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten und ihr Eigentum damit aufzuwerten. Der Landkreis Bautzen empfiehlt daher allen Grundstücksbesitzern in den Ausbaugebieten, ihre Immobilie mit moderner Breitbandinfrastruktur anbinden zu lassen und die entsprechenden Gestattungsverträge zu unterzeichnen.

www.breitband-bautzen.de
Bilder (Landratsamt Bautzen):
Ministerpräsident Michael Kretschmer (links), Telekom-Vorstandsvorsitzender Timotheus Höttges (2.v.l.), Landrat Michael Harig (2.v.r.) und Staatssekretär Steffen Bilder



Krabat-Grundschule Wittichenau

Wir, das sind Hedwig, Leonie, Hannah, Charlotte und Julia sind die Jungen Journalisten der Krabat-GS und wollen wieder regelmäßig über unsere Schule berichten. Außerdem fotografieren wir gern und schreiben Texte am Computer. Dafür treffen wir uns jeden Donnerstag zum Ganztagsangebot.



Vielen Dank an Josefine Gleinig von der Töpferei Storchenhof in Hoske. Durch ihre Bereitschaft können wir nun doch das Ganztagsangebot Töpfern in der Krabat-Grundschule durchführen, welches bei der Beliebtheit unserer Kinder ganz oben steht.



Die Mathematik-Spezialisten Elsa, Lea, Verian-Tadeus, Leonard und Frederik aus den Klassen 4 vertraten die Krabat-Grundschule hervorragend bei der Mathematikolympiade im NATZ Hoyerswerda. Fünf Kinder nahmen an der Stufe 1 teil und vier von ihnen qualifizierten sich für die Stufe 2.

Auch hier zeigten sie tolle Leistungen und Verian-Tadeus Krahl aus der Klasse 4a erreichte sogar Platz 3. Herzlichen Glückwunsch!

NABU-Vereinsabend

Herzliche Einladung zum Vereinsabend

am **Freitag, den 07.12.2018** um 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Mühlengrund“ in Michalken.

Thema: **Jahresrückblick 2018**

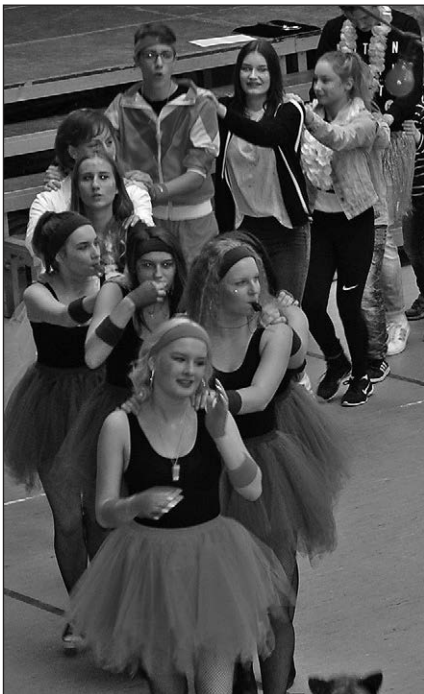
Vorschläge und Anregungen für die Vereinsarbeit im Jahr 2019 sind herzlich willkommen!

Hagen Rothmann, Vorsitzender

Vorankündigung: Lausitztreffen am 11.05.2019, organisiert von der NABU OG Kamenz



Prinzessin Helena Bresan, Prinz Tim Markgraf und Hofmarschall Jakob Pfennigführten die närrische Truppe an...



siehe auch: Wttichenauer-Wochenblatt.de



9. November Auftakt Schulfasching

Termine Papiercontainer 2018-2019

Dezember bis 03.12.
10.12.2018

Siegerplatz der Wittichenauer Oberschule beim Hoyerswerdaer Citylauf

Lucas Franz absolviert sein freiwilliges soziales Jahr seit August 2018 an der Wittichenauer Oberschule „Korla Awgust Kocor“. Eine seiner ersten Aufgaben war die Organisation des diesjährigen Citylaufs in Hoyerswerda, noch dazu zum 750. Stadtjubiläum. Dass ihm das sehr gut gelungen ist, zeigt die Platzierung der Wittichenauer Oberschule. Auf Grund der Steigerung der Teilnehmerzahl von 2 auf 24 % aller Schüler belegte sie im Ranking der Oberschulen den 1. Platz. So steht der neue Wanderpokal zum Stolz der Teilnehmer für ein Jahr in Wittichenau und kann im Flur vor dem Lehrerzimmer bestaunt werden. Frau Wach, Lehrerseniorenin der Schule, nahm den Pokal und einen Gutschein für die Ausleihe eines Sportmobils im Wert von 150,00 € am 29.10.2018 in Hoyerswerda entgegen. Der Dank der Schule geht an alle Teilnehmer, an Lucas Franz für die Organisation und an Frau Wach für das Entgegennehmen der Auszeichnung.
Ines Lesche Schulleiterin



Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz